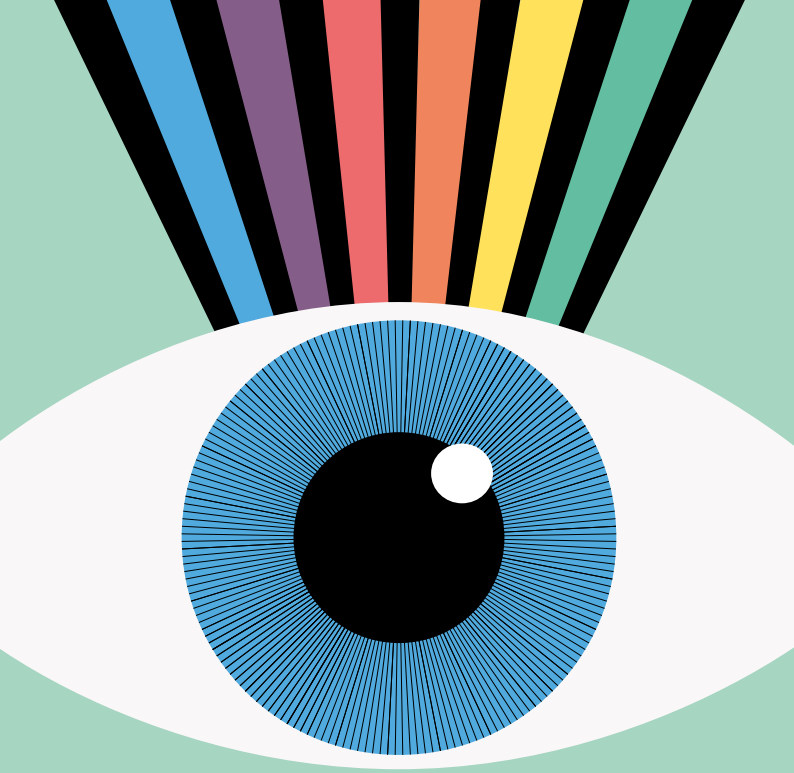


DAS 8. BREMER KINDER- & JUGENDFILMFEST KIJUKO

VOM 2. BIS 10.10.2021 IM CITY46

www.kijuko.city46.de

LIEBE KLEINE UND GROSSE KINOFANS,

willkommen zur achten Ausgabe des Bremer Kinder- und Jugendfilmfests KIJUKO im **Kommunalkino CITY 46!** Freut euch auf neun Tage mit einzigartigen Kinoerlebnissen voller **Bremer Premieren** – in gemütlicher Atmosphäre und natürlich unter Wahrung der Hygiene- und Abstandsregeln.

Reist mit **Phileas und Passepartout** in 80 Tagen um die Welt, begebt euch mit **Ulja und Henk** auf einen irrwitzigen Roadtrip durch Osteuropa und erlebt mit **Zip und Zap** ein spannendes Inselabenteuer. Schlagt euch mit **Paul und Max** durch die schwäbische Wildnis, entdeckt mit **Lene** die Magie des Waldes und lernt mit **Théo**, dass Lügen kurze Beine haben.

Kämpft in unserer Jugendfilmreihe mit den Geschwistern **Oskar und Lilli** um ihr Bleiberecht, flieht mit dem ungleichen Paar **Monday und Tyler** ins australische Outback und mischt mit **Alice Júnior** eine brasilianische Kleinstadt auf.

Die **Bremen Vier-Kinderjury** verleiht erneut den KIJUKO-Filmpreis und auch ihr seid dazu aufgerufen, euren Lieblingsfilm mit dem Publikumspreis zu krönen. Ganz besonders freuen wir uns auf die **Filmemacher*innen**, die uns in Bremen besuchen werden, um nach der Vorstellung eure Fragen zu beantworten. Der **Trickfilmworkshop** ist ebenfalls zurück und auch unsere **KIJUKO-Kurzfilmrolle** darf in diesem Jahr nicht fehlen.

Lehrkräfte aufgepasst! Alle Festivalfilme können an den Wochentagen von Mo. 4.10. bis Fr. 8.10. auch vormittags für Schulklassen gebucht werden.

Ob mit Freund*innen, der Familie oder mit der Schulklasse – wir freuen uns auf euch!

Euer Festivalteam

PROGRAMMÜBERSICHT

Sa. 2.10.

10:00 – 13:00: Trickfilmworkshop (8 – 12 J.)
15:00 Eröffnung: MISSION ULJA FUNK (D 2021, ab 8 J.) * **mit Regisseurin Barbara Kronenberg**
17:30: LÜGEN HABEN KURZE BEINE (B/F 2019, ab 10 J.)
20:00: MOON ROCK FOR MONDAY (AUS 2020, ab 13 J.)

So. 3.10.

15:00: IN 80 TAGEN UM DIE WELT (B/F 2020, ab 6 J.)
17:30: ZIP & ZAP UND DIE KAPITÄNSINSEL (E 2016, ab 9 J.)

Mo. 4.10. – Fr. 8.10.

8:30 / 9:00 / 11:00: Schulvorstellungen aller Festivalfilme in Absprache buchbar
Fr. 8.10. / 11:00: ALICE JÚNIOR (BRA 2019, ab 14 J.) * **Schulvorstellung mit Diskussion**

Sa. 9.10.

15:00: NACHTWALD (D 2021, ab 10 J.) * **mit Regisseur André Hörmann**
17:30: EIN BISSCHEN BLEIBEN WIR NOCH (A 2020, ab 12 J.)
20:00: ALICE JÚNIOR (BRA 2019, ab 14 J.)

So. 10.10.

11:00: LENE UND DIE GEISTER DES WALDES (D 2020, ab 7 J.)
15:00: KIJUKO-KURZFILMROLLE (ab 4 J.) * **mit Filmpreisverleihung**

TRICKFILM-WORKSHOP

Nicht nur Filme sehen, sondern auch selbst produzieren: In 80 Tagen um die Welt, auf Mission mit Ulja Funk und in nur drei Stunden zum eigenen Kurzfilm! In unserem Workshop erstellen wir mit Notebooks und Kameras kurze Trickfilme und lassen aus Kinoplakaten bewegte Bilder entstehen.
Die produzierten kleinen Animationsfilme werden am Sonntag, den 10.10. um 15 Uhr bei der Preisverleihung auf der großen Kinoleinwand im CITY 46 gezeigt. Die Teilnahmegebühr am Workshop beträgt 5,-€. Aufgrund begrenzter Platzanzahl ist eine Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

Für Kinder von 8 – 12 Jahren

Anmeldung bis zum 30.9. unter: wallraven@city46.de
Tel.: 0421/566 476 30 (auch AB)

Treffpunkt: an der Kinokasse vom CITY 46

Sa. 2.10. / 10:00-13:00

In Kooperation mit Makemedia **Studios**

MISSION ULJA FUNK

D/LUX/PL 2021, Regie, Buch: Barbara Kronenberg, mit Romy Lou Janinhoff, Jonas Oeßel, Hildegard Schroedter, Luc Feit, 91 Min.

Ulja ist fasziniert vom Weltall und verfolgt fieberhaft die Bewegungen der Sterne und anderen Himmelskörper am Computer. Mit dem Sonderinteresse Astronomie ist sie in ihrer Familie eine ganz schöne Außenseiterin. Oma Olga ist streng gläubig und findet es unerträglich, dass sich ihre Enkelin ausgerechnet für Wissenschaft begeistert. Als Ulja herausfindet, dass bald ein Asteroid an einem Ort in Weißrussland einschlagen soll, weiß sie ganz genau: Da muss sie dabei sein! Oma Olga sieht das jedoch ganz anders. Mission Ulja Funk beginnt! Sie benötigt lediglich eine Mitfahrgelegenheit… Da würde sich Klassenkamerad Henk anbieten, der lässt sich hervorragend mit Hausaufgaben bestechen. Und Autofahren kann er für seine 13 Jahre auch ganz gut. Ein ereignisreicher Roadtrip durch Osteuropa nimmt seinen Lauf. Nur sind die beiden nicht ganz unauffällig unterwegs in ihrem „geliehenen" Leichenwagen. *Barbara Kronenberg ist mit ihrem preisgekrönten Langfilmdebüt eine großartige Komödie gelungen – Schräg, witzig und unglaublich unterhaltsam! Ausgezeichnet u.a. mit dem Goldenen Spatz 2021.*

Sa. 2.10. / 15:00 * Eröffnungsfilm mit Regisseurin Barbara Kronenberg

LÜGEN HABEN KURZE BEINE

Fourmi - B/F 2019, Regie: Julien Rappeneau, mit Francois Damiens, Maleaume Paquin, André Dussollier, Laetitia Dosch, 100 Min., DF

Théo ist zwar sehr klein für sein Alter, dafür aber der beste Spieler in seiner Fußballmannschaft und ein echtes Talent dazu! So wie er dribbelt kein Zweiter, das finden alle. Als ein Talentscout aus England in der Gegend ist, wird sogar Théos Vater hellhörig und lässt sich von den möglichen Chancen seines Sohnes begeistern. Das passt Théo ganz gut, denn er macht sich schon lange Sorgen um seinen Vater, der seit der Trennung vor allem trinkt und sein Leben nicht mehr auf die Reihe bekommt. Und wirklich, mit der Aussicht, seinen Sohn vielleicht demnächst nach England zu begleiten, beginnt Théos Vater, sein Leben umzukrempeln. Als der Scout von Arsenal London Théo jedoch eine Absage erteilt, bringt er es nicht übers Herz, seinen Vater zu enttäuschen und tischt ihm eine Lüge auf. Jetzt muss Théo nur noch irgendwie bei dem Verein unter Vertrag gestellt werden, bevor sein Vater Lunte riecht.
Eine berührende Vater-Sohn-Geschichte aus Frankreich, einfühlsam und mit viel Humor erzählt. Prämiert als bester internationaler Film beim Schlingel 2019.

Sa. 2.10. / 17:30

Empfohlen ab 10 Jahren

Empfohlen ab 13 Jahren

MOONROCK FOR MONDAY

AUS 2020, Regie: Kurt Martin, mit Ashlyn Louden-Gamble, Aaron Jeffery, George Pullar, Karina Banno, 98 Min., engl. OmU

Die neunjährige Monday ist sterbenskrank und wird von ihrem überfürsorglichen Vater von der Außenwelt abgeschirmt. Doch sie will sich von all den schlechten Prognosen für ihre Zukunft nicht beirren lassen. Laut den Aborigines soll es nahe des Bergs Uluru, in einem Ort namens Alice Springs, einen besonderen Mondstein geben, der Krankheiten heilen kann. Weil ihr Vater an so etwas nie glauben würde, macht sich Monday kurzerhand mit ihrem weißen Hasen allein auf die Reise ins australische Outback. Auf dem Weg trifft sie den 18-jährigen Tyler, ebenfalls auf der Straße unterwegs – jedoch aus ganz anderen Gründen. Auf der Flucht vor der Polizei findet er in Monday die ideale Begleiterin, um in der Öffentlichkeit nicht weiter aufzufallen. Doch die gemeinsame Reise lässt die beiden Ausreißer*innen schnell zusammenwachsen.
*Ein bewegendes Roadmovie mit grandiosen Hauptdarsteller*innen vor atemberaubender Kulisse des australischen Outbacks, das 2020 beim Schlingel mit dem Hauptpreis ausgezeichnet wurde.*

Sa. 2.10. / 20:00

IN 80 TAGEN UM DIE WELT

B/F 2020, Regie: Samuel Tourneux, Animation, 82 Min.

Warum sollte ein kleines Äffchen aus gutem Hause nicht zum Weltenbummler und Abenteurer werden? Frosch und Entdecker Phileas jedenfalls sieht dem nichts im Wege stehen. Er will den jungen Affen Passepartout mit auf das vielleicht größte Abenteuer seines Lebens nehmen: In 80 Tagen um die Welt! Wenn die beiden es schaffen, in dieser Zeit einmal den Globus zu umrunden, winkt ihnen eine saftige Belohnung von sage und schreibe 10 Millionen Muscheln! Passepartout kann sein Glück kaum fassen, er hat schon immer davon geträumt, eine große Reise zu unternehmen. Seine Mutter lässt ihn jedoch nicht so einfach davonkommen. Sie hat die Wüstenrennmaus Inspektor Fix auf ihren Äffchen-Sohn angesetzt, um ihn zurückzuholen. Oder glaubt Passepartout tatsächlich, er könne ohne seine Mutter in der großen weiten Welt zurechtkommen?
Großes Abenteuer und kunterbunten Animationsfilmspaß bietet die kindgerechte Neuauflage des Klassikers von Jules Verne.

So. 3.10. / 15:00

Empfohlen ab 6 Jahren

Empfohlen ab 9 Jahren

ZIP & ZAP UND DIE KAPITÄNSINSEL

E 2016, Regie: Óscar Santos, mit Teo Planell, Toni Gómez, Elena Anaya, 104 Min.

Die Zwillinge Zip und Zap sind einfach zu frech für diese Welt! Mal wieder haben sie sich mit ihrem Unfug in Schwierigkeiten gebracht. Zur Strafe müssen sie einen super langweiligen Bootsausflug mit ihren Eltern machen, auf irgendeine Insel. So hatten sich die Zwillinge die Festtage nicht ausgemalt. Und alles geht auch schon wieder von Anfang an schief! Sobald die Familie auf der Insel angekommen ist, werden Zip und Zap von ihren Eltern getrennt und verirren sich in der unbekannten neuen Umgebung. Glücklicherweise können sie die Nacht bei dem seltsamen Fräulein Pam im Kinderheim verbringen. Doch am nächsten Tag wird den Jungs klar: Ihre Eltern haben sie auf der Insel ausgesetzt! Zip und Zap können es zuerst kaum glauben, doch dann versuchen sie einfach das Beste aus ihrer Situation zu machen. Warum sollte man sich den Spaß verderben lassen, wenn man stattdessen auch Abenteuer erleben kann?
Ein spannender Abenteuerfilm, basierend auf den Kultcomics von José Escobar, Gewinner des Europäischen Kinderfilmpreises beim Schlingel 2017.

So. 3.10. / 17:30

NACHTWALD

D 2021, Regie: André Hörmann, mit Levi Eisenblätter, Jonas Oeßel, Meike Droste, 90 Min.

Pauls Vater Thomas ist schon seit einem Jahr verschwunden und für alle scheint die Suche nach ihm vergebens. Die Leute im Dorf halten Thomas für einen Spinner, der sich Hals über Kopf auf Expedition ins Nirgendwo begab. Und selbst Pauls Mutter würde gern mit ihrem neuen Freund zusammenziehen, statt weiter den alten Geschichten nachzuhängen. Doch Paul gibt seinen Vater nicht verloren. Der Zwölfjährige weiß noch, dass dieser sich damals aufmachte, um eine geheime Höhle im Schwarzwald zu entdecken, von der er in einer Sage gelesen hatte. Kurz vor den Sommerferien stößt Paul auf die alten Aufzeichnungen seines Vaters und fasst einen abenteuerlichen Entschluss: Zusammen mit seinem besten Freund Max will er Thomas auf eigene Faust finden. Doch die Bergwälder der Schwäbischen Alb zu durchqueren erweist sich als ziemlich schwierig und noch dazu gefährlich.
Einfühlsam und ganz nah dran an seinen tollen Protagonisten inszeniert der renommierte Dokumentarfilmer André Hörmann („Ringside“) sein Spielfilmdebüt als spannendes Abenteuer um zwei Außenseiter in der schwäbischen Wildnis.

Sa. 9.10. / 15:00 * mit Regisseur André Hörmann

Empfohlen ab 10 Jahren

Empfohlen ab 12 Jahren

EIN BISSCHEN BLEIBEN WIR NOCH

A 2020, Regie: Arash T. Riahi, mit Leopold Pallua, Rosa Zant, Christine Ostermayer, Alexandra Maria Nut, 102 Min.

Vor sechs Jahren ist Lilli mit ihrer Mutter und ihrem kleinen Bruder Oskar aus Tschetschenien nach Österreich geflohen. Immer noch lebt die Familie ohne Aufenthaltsgenehmigung in Wien. Als die Polizei wieder einmal mit Abschiebung droht, versucht ihre Mutter, sich das Leben zu nehmen. Sie hofft, so wenigstens ihren Kindern das Bleiberecht zu ermöglichen. Das Jugendamt trennt jedoch als erstes die Geschwister voneinander. Sie kommen bei zwei verschiedenen Pflegefamilien unter. Widerstand zwecklos. Oskar und Lilli aber bleiben miteinander in Kontakt und schmieden einen Plan. Sie wollen ihre Mutter finden, um dann gemeinsam mit ihr zu fliehen.
Arash T. Riahis Adaption der Romanvorlage „Oskar und Lilli” von Monika Helfer schildert eine emotionale Achterbahnfahrt aus der Perspektive von geflüchteten Kindern und gewann u. a. den Max Ophüls Publikumspreis 2020. Visuell bezaubernd und sehr berührend.

Sa. 9.10. / 17:30

ALICE JÚNIOR

BRA 2019, Regie: Gil Baroni, mit Anne Celestino Mota, Emmanuel Rosset, Thaís Schier, Surya Amitrano, 87 Min., port. OmU

Für Alice Júnior bricht eine Welt zusammen, als ihr Vater eines Tages – und auch noch vor laufender Kamera – verkündet, dass die beiden aufgrund seiner Arbeit aus der pulsierenden brasilianischen Großstadt Recife aufs Land ziehen müssen. Als erfolgreiche YouTuberin fühlt sich die 17-Jährige mit der ganzen Welt verbunden und es graust ihr bereits vor den konservativen Provinzler*innen. In ihrer neuen Schule stößt sie dann auch prompt auf Ablehnung. Doch Alice wäre nicht Alice, wenn sie sich von der Engstirnigkeit und Prüderie ihres neuen Umfelds unterkriegen lassen würde. Dank ihres Selbstbewusstseins und ihrer schillernden Persönlichkeit bringt sie das katholische Weltbild ihrer Mitmenschen ins Wanken: „Ihr kennt mich als Alice Júnior, ich bin trans, schwer zu schlagen und bereit für alles was da kommen mag.“
Kraftvoll-poppiger Coming-of-Age-Film aus Brasilien und ein ermutigendes Plädoyer für Respekt und Akzeptanz queerer Menschen. In Kooperation mit queerfilm e.V.

Fr. 8.10. / 11:00 * Schulvorstellung mit Diskussion
Sa. 9.10. / 20:00

Empfohlen ab 14 Jahren

Empfohlen ab 7 Jahren

LENE UND DIE GEISTER DES WALDES

D 2020, Regie: Dieter Schumann, Dokumentarfilm, 94 Min.

Die siebenjährige Lene verbringt den Sommerurlaub mit der Familie im Bayrischen Wald. Eigentlich wollten sie und ihre große Schwester Lynn lieber ans Meer fahren, aber Papa hat sich in den Kopf gesetzt, einen Natururlaub ohne Handys zu machen – und im Wald gibt es unzählige Geheimnisse zu entdecken! Zuerst wirkt alles ganz fremd, die Leute sprechen einen komischen Dialekt und sehen seltsam aus. Zumindest der Wald-Obelix und die Wald-Ursel, die den Kindern Geschichten von Waldgeistern erzählen und ihnen die vielen kleinen und großen Wunder der Natur näherbringen. Denn wenn man genau hinsieht und die Ohren aufsperrt, kann man im Wald so einiges entdecken, was uns sonst nie auffallen würde. Von verborgenen Schätzen, geheimen Höhlen und wundersamen Tieren handeln die alten Legenden auf den Spuren des Waldgeists Peter, der vor unendlich langer Zeit in der Grotte der schlafenden Seelen verschwand.
Ein wunderschön erzählter Dokumentarfilm für Kinder und Erwachsene, der große Lust darauf macht, gemeinsam hinaus in den nächsten Wald zu gehen und die Magie der Natur neu zu entdecken.

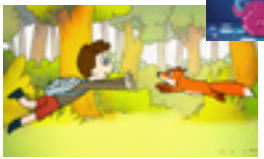
So. 10.10. / 11:00

KIJUKO-Kurzfilmrolle – Kurzes für Kids ab 4

Dauer der Veranstaltung: ca. 60 Min.,
Eintritt: Kinder 2,-€ / Erwachsene 4,-€

Zum krönenden Abschluss unseres Festivals nehmen wir euch mit auf eine wundervolle Reise in die Welt der Kurzfilme. Entdeckt im Wald die SOUNDS OF NATURE (CH 2013) sowie eine erkältete Nachtigall in B-MOLL (CH 2020) und erlebt dort mit FUCHS FÜR EDGAR (D 2021) einen verwunschenen Nachmittag. Strebt mit KIKI, DER KANARIENVOGEL (F 2020) mutig in die Freiheit. Staunt, wie Streichhölzer in MITCH-MATCH (HU 2020) Pfannenkuchen backen, was bei PEIX AL FORN (E 2018) im Ofen schmort und in INKT (NL 2020) darüber, dass selbst acht Arme manchmal nicht zum Putzen reichen. *Die bunte Mischung aus sieben herausragenden, liebevoll gemachten Animations- und Spielfilmen ist witzig, poetisch und auf jeden Fall nicht langweilig! Kurzum: Unbedingt anschauen!*

So. 10.10. / 15:00 * mit Filmpreisverleihung



Empfohlen ab 4 Jahren

KIJUKO SAGT DANKE!

Wir bedanken uns bei unseren Förderern, dem Senator für Kultur der Freien Hansestadt Bremen und der Kinder- und Jugendförderung „Bremen macht Helden“ der Sparkasse Bremen, bei unseren Sponsoren, der GEWOBA und dem Kiwanis Club Bremen-Hanse e.V., bei unseren Kooperationspartnern, den makemedia studios und queerfilm e.V. sowie bei unseren Medienpartnern, dem Weser-Kurier und Radio Bremen Vier.

Der Senator für Kultur
Freie Hansestadt Bremen

Die Sparkasse Bremen

GEWOBA

Makemedia Studios

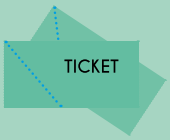
queerfilm e.V.

Kiwanis

WESER KURIER

bremen vier

INFOS



Eintrittspreise:
Kinder 3,-€ / Erwachsene 6,-€

Kartenreservierung:
www.city46.de
ticket@city46.de
Tel.: 0421/957 992 90 (auch AB)

Schulvorstellung:
Von Mo. 4.10. bis Fr. 8.10. in Absprache möglich:
wallraven@city46.de
Tel. : 0421/566 476 30 (auch AB)

Veranstalter:
CITY 46 / Kommunalkino Bremen e.V.
Birkenstr. 1, 28195 Bremen
www.kijuko.city46.de

Festivalteam:
Alfred Tews, Johanna Schlockwerder, Johannes Eichwede,
Insa Melzer & Matthias Wallraven

Gestaltung:
Lisa Klabunde

Kino in Coronazeiten:
Freut euch auf Kino in gemütlicher Atmosphäre
bei reduzierter Platzanzahl und unter Wahrung der Hygiene-
und Abstandregeln. Die Maskenpflicht
gilt bis zu eurem Platz, wo ihr den Film ohne Maske genießen könnt.
Näheres findet ihr in unserem Sicherheitskonzept auf:
www.city46.de